

Berlin, Freitag,

Die Zeitung erscheint in der Woche **zwölffmal.**

Abonnements-Preis:
vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
Botenlohn; für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika etc. Kreuzband-
Sendung 20 Mk. per Vierteljahr.

Abonnements werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Ammel in
Strassburg i. E.,
für England bei Aug. Siegle in London,
30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Abonnements werden angenommen
bei allen
Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als **Gratis-Beilagen** erscheinen

- Submissions-Anzeiger,
- Hôtels- und Bäder-Anzeiger.
- Vollständige Ziehungslisten
der Preussischen Klassen-Lotterie.
- Allgemeine Verlosungs-Tabellen
mit Restanten-Listen
- und viele andere wichtige tabellarische
Übersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclame-
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Hofnachrichten.
Marine-Etat.
Emin-Pascha.
Fürst Bismarck, Handelsvertrag mit
Oesterreich.
Italienische Botschafter.
Frankreich, Russisches Kriegsschiff.
Englische Garden, neuer Fall von In-
subordination.
Captain Youngusband.
Raubmörder Wetzell.

3 % Reichs- und Preussische Anleihe.
Der girirte Kundenwechsel im Con-
course des Ausstellers.
Ostpreussische Südbahn.
Wien, Südbahn.
Oesterreichische Südbahn.
Pfälzische Eisenbahnen.
Internationale Bank.
Meissen, Creditverein e. G.
Montanpapiere.
Grusonwerk.
Bergwerksgesellschaft Hibernia.
Harpener Bergwerks-Actien.
Königs- und Laurahütte-Actien.
Alkaliwerke zu Westeregeln.
Brauerei Pfefferberg vormals Schnel-
der & Hillig.

October - Erntebericht der Regierung
der Vereinigten Staaten von Nord-
amerika.
Mexico, Unternehmer Herr Salvador
Malo.
I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörse.
II. Beilage.
Deutsches Banquier-Buch. Bogen 41.
III. Beilage.
Der girirte Kundenwechsel im
Concourse des Ausstellers.
Londoner Ultimo-Liquidation.
Eisenbahntarife, Tarifermässigungen.
Ausdehnung des sogenannten Roh-
stofftarifs.

Moskau-Rjasaner Handelsbank. Mos-
kauer Internationale Handelsbank.
Bochumer Verein für Bergbau und
Gussstahlfabrikation.
Meissner Eisengiesserei und Maschi-
nenbau - Anstalt vorm. F. L. & E.
Jacobi.
Bergwerk König Ludwig.
Thodesche Papierfabrik.
Italienische Dampfschiffahrts-Gesell-
schaft La Veloce.
Annahmeverpflichtung der öffentlichen
Feuersocietäten.
Versicherung der Aussaat.
Weimar, Eisenbahnvorlagen.
Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.
Paris, Bank von Spanien.

**Für die Monate November und
December eröffnen wir ein beson-
deres Abonnement.** Auswärts
und in Berlin werden die Bestellungen
zum Preise von 6 Mark bei allen Post-
anstalten, in Berlin zum Preise von
5 Mark — excl. Botenlohn — bei
sämtlichen Zeitungs-Spediteuren, sowie
in unserer Expedition, Kronen-Str. 37,
entgegengenommen.

Hierzu als **II. Beilage:**
Deutsches Banquier-Buch.
Bogen 41.

Telegraphische Depeschen.

Breslau, 30. October. (D. B. Hd.) Die In-
fluenza tritt in der Provinz Schliesien in Be-
sorgniss erregendem Umfange auf; das Lehrseminar
in Steinau a. d. O. hat geschlossen werden
müssen.

Cassel, 29. October. (C. T. C.) Anlässlich
des 23-jährigen Jubiläums des Infanterie - Regi-
ments von Wittich (3. Hessisches No. 83) fand
Abends in dem glänzend erleuchteten und deco-
rirten Exerzierhause die Aufführung eines Fest-
spiels statt, in welchem die Ruhmeshaten des
Deutschen Heeres und des Regiments dargestellt
wurden. Die Aufführung schloss mit einer Hul-
digung für den Kaiser. Der Chef des Regiments
Fürst Georg zu Waldeck wohnte mit seiner Ge-
mahlin und der Prinzessin Elisabeth dem Fes-
tspiele bei, ebenso der Prinz und die Prinzessin
Friedrich von Hohenzollern.

Eyrenth, 30. October. (C. T. C.) In dem
Hofe Landesfriedensbruch-Processe wegen der
Revolle gegen die Siemens'schen Arbeiter bei
der Kabellegung wurden sieben Angeklagte frei-
gesprochen, die übrigen mit Freiheitsstrafen von
drei Monat Gefängnis bis zu 21 Monaten Zucht-
haus belegt.

Pest, 29. October. (C. T. C.) Den getroffenen
Dispositionen zufolge reist der König von Ru-
mänien morgen von Ruttka über Hatvan und
Szolnok nach Bukarest weiter, ohne Peste zu be-
föhren.

Ragaz, 30. October. (C. T. C.) Heute früh
4 Uhr brach in Robstein bei heftigen Winde ein
Feuer aus, durch welches 25 bis 30 Firsten ein-
gesichert wurden.

Rons, 30. October. (C. T. C.) Wegen Theil-
nahme an den im März d. J. im Kohlenrevier
„Belle et bonne“ bei Flenu ausgebrochenen Un-
ruhen sind 7 Bergleute zu Strafen von 8 Tagen
bis 3 Monaten Gefängnis verurtheilt worden.

Autwerpen, 30. October. (Hirsch T. B.)
Während eines in dieser Nacht wüthenden See-

sturmes sind die beiden Englischen Dampfer
„Strathdee“ und „Degres“ untergegangen. Der
Dampfer „Ipsden“ verbrannte im Hafen mit
20 000 Ballen Baumwolle.

Paris, 30. October. (D. B. Hd.) Das „Petit
Journal“ meldet aus Aden, dass Dr. Beziat, Chef
des Medicinal-Dienstes der Französischen Colonie
Suberbieville, mit seiner Begleitung durch
Fahavalos auf Madagaskar ermordet worden ist.

London, 29. October. (C. T. C.) Nach einer
bei Loyds aus Panama eingegangenen Depesche
ist der der „Royal Mail Company“ gehörige,
zwischen Southampton und Süd - Amerika bezw.
West-Indien fahrende Postdampfer „Mosel“ 20
Englische Meilen von Colon entfernt gescheitert
und vollständig verloren. Passagiere und Be-
mannung sind gerettet.

London, 30. October. (D. B. Hd.) Staats-
secretair Blaine hat soeben die Antwort, welche
dem Gesandten Egan auf das von den Vereinig-
ten Staaten gestellte Verlangen um Gewährung
einer Abbitte und Entschädigung seitens Chilis
zu Theil wurde, veröffentlicht. Der Chilenische
Minister der auswärtigen Angelegenheiten ent-
gegnete, dass die von der Regierung der Ver-
einigten Staaten gestellten Bedingungen Drohungen
enthielten, welche, wenn sie auch nicht mit
Bitterkeit zurückgewiesen würden, doch unan-
nehmbar seien. Er zweifelt nicht an der Auf-
richtigkeit und Gewissenhaftigkeit, welche den
Befehlshaber der „Baltimore“ bei seiner Unter-
suchung der Vorgänge geleitet haben; der
Minister erkennt jedoch nur die Jurisdiction
seines eigenen Landes an, wenn es
sich um Bestrafung von Schuldigen handelt.
Die gesetzlichen Behörden Chilis hätten
eine Untersuchung nach den Bestimmungen des
Chilenischen Gesetzes veranlasst, und die Zeit,
um das Resultat derselben zu veröffentlichen,
sei noch nicht gekommen. Sobald diese Zeit
gekommen sei, werde er das Resultat dem Ge-
sandten mittheilen. Er könne vorläufig nicht
zugeben, dass die Unruhe in Valparaiso oder
das von seinem Departement beobachtete Still-
schweigen als der Ausdruck eines Uebelwillens
gegen die Vereinigten Staaten aufgefasst werde,
welches die freundschaftlichen Beziehungen zwi-
schen den beiden Staaten gefährden könne.

Cork, 30. October. (Hirsch T. B.) Trotz der
Versöhnungsversuche von O'Brien und O'Connor,
die Nachmittags ein schweres Handgemenge
ihrer Anhänger gemeinsam veränderten, kam es
gestern Abend spät, bei dem zu Ehren Redmonds
veranstalteten Fackelzuge, abermals zu blutigen
Kämpfen. Zahlreiche Frauen, habnackt, mit
Knitteln und Hausgeräthen bewaffnet, betheilig-
ten sich am Kampfe. O'Connor sowohl wie Red-
mond wurden verwundet.

Konstantinopel, 29. October. (C. T. C.)
Die „Agence de Constantinople“ meldet: Betreffs
des Verbotes der Einwanderung von Juden in
das Türkische Gebiet erklärte der Grossvezir, das
Verbot sei ausschliesslich durch die Ansamm-
lung einer grossen Zahl eingewanderter Juden
hervorgeufen. Der ärmliche Zustand der Ein-

wanderer habe die augenblicklich ohnehin heik-
len Gesundheitsverhältnisse von Konstantinopel
bedroht. Das Verbot sei lediglich aus hygieni-
schen Rücksichten erlassen und habe mit der
Religion und Nationalität nichts zu schaffen.

New - York, 29. October. (D. B. Hd.) Der
heutige Markt eröffnete in fester Stimmung. Ein
lebhafter Umsatz fand statt unter stetiger Auf-
besserung des Marktes. Die Vanderbiltschen
Werthe stiegen um 1/4—2/4 % St. Pauli - Bahn
war am meisten begünstigt. Dieselbe schloss,
sammt den übrigen Werthen, zu den höchsten
Tagescoursen. Bonds fest. Silber anfangs 1/2 c.,
ging jedoch später auf den niedrigsten Tages-
cours zurück. Der Vorrath beträgt 3 888 000
Unzen, die Verkäufe belaufen sich auf 125 000
Unzen. — Getreide war bei Eröffnung der Börse
schwächer. Baumwolle war wenig gefragt, aber
stetig. Der Schluss war stetig ohne nennens-
werthe Veränderung. Die Verkäufe betragen
53 000 Ballen.

Glasgow, 30. October, Vormitt. 11 Uhr 5 Min.
(C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants
47 sh. Nominell.
(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 30. October.

— **Hofnachrichten.** Der Kaiser nimmt heute
und morgen an den vom Grafen zu Eulenburg
veranstalteten Jagden Theil und wird bis morgen
Abend in Liebenberg verbleiben. Um 8 1/2 Uhr
Abends dürfte der Monarch wieder in Berlin ein-
treffen und nach kurzem Aufenthalte über
Gesundbrunnen pp. nach Station Widpark
weiterreisen, woselbst die Ankunft Sr. Ma-
jestät etwa um 9 1/2 Uhr Abends erfolgen
soll. — Die Kaiserin begab sich heute
vom Neuen Palais aus nach Gera, um der mor-
gen dort stattfindenden Tauffeier des jüngst-
geborenen Sohnes des Erbprinzen und der Erb-
prinzessin Reuss j. L. beizuwohnen. Die Kaiserin
wird bis morgen Abend in Gera verbleiben und am
Abend um 6 Uhr 18 Min. die Rückreise nach Pots-
dam antreten. Etwa um 11 1/4 Uhr dürfte ihre
Maj. im Neuen Palais zurückzuwarten sein. Der
Erbgrossherzog von Oldenburg kam heute
Nachmittag gegen 1 Uhr von Potsdam nach Ber-
lin und gedankt nach Abstattung einiger Besuche
wieder nach Jagdschloss Glienicke zurückzu-
kehren. Dem Vernehmen nach werden der Erb-
grossherzog und die Erbgrössherzogin von
Oldenburg noch einige Zeit zum Besuch
beim Prinzen und der Prinzessin Leopold
auf Schloss Glienicke bleiben. Die Gross-
fürstin Katharina von Russland gedankt
mit ihrer Tochter, der Herzogin Helene, morgen
Vormittag Berlin wieder zu verlassen und sich
nach Schloss Remplin in Mecklenburg zu be-
geben. Heute Mittag stattete die Grossfürstin
dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg,
welcher sich mit der Tochter der Gross-
fürstin verlobt hat, einen längeren Besuch ab.

— **Den Marine-Etz.** wird eine interessante Denk-
schrift bezüglichen, die sich über die Vermehrung